



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

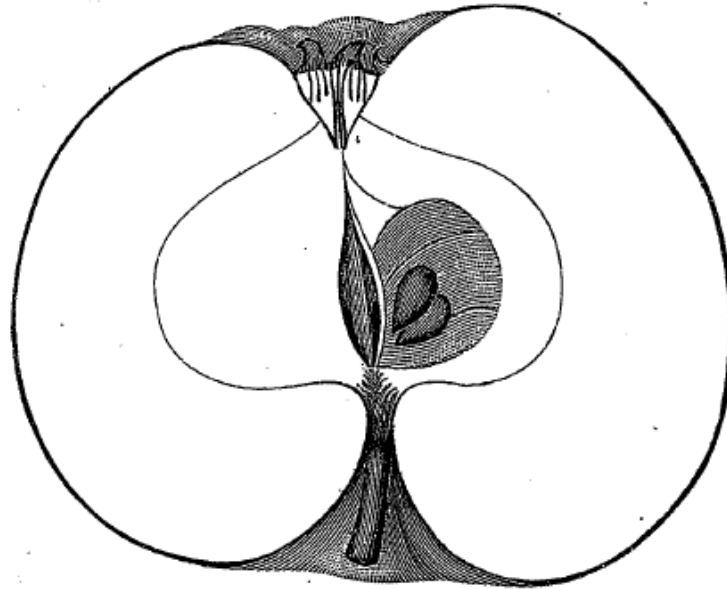
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



302. Luxemburger Reinette (Ill. H.) 0††, Februar bis Juli.

Illustr. Handb. I, p. 115. — P. du Luxembourg (Leroy, Dict.). — Reinette des Vergers (Koltz, in Monatsschr. f. Pomol. 1856, p. 16).

Gestalt 71:52 — 56 (71:65 — 67, Illustr. Handb.), abgestumpft rundlich bis länglich rund, wenig stielbauch. Stielwölb. wenig breiter als die Kelchw. Hälften meistens nicht ganz gleich.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, grünlichgelb und braun, stark bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde etwas getrennt, mässig lang, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen ziemlich flach und etwas ungleich über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. nicht ganz rund, oft deutlich kantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 12 mm l., meist bräunlich, etwas behaart. Höhle mitteltief, mässig weit, faltig, hellbraun berostet.

Schale glatt, glänzend, gelblichgrün, später gelb, sonnenw. oft etwas goldiger. Punkte mässig zahlreich, fein, bräunlich oder nur Dupfen. Kleine Anflüge von Rost selten. Welkt nicht. Geruch kaum merklich.

Kernhaus 40:27, zwiebelförmig. Kammern 10:17, stielw. spitz, kelchw. stark abgerundet, fast glattwand., mittelgeräum., etwas offen. Achsenh. mässig breit. Kerne zu 1 bis 2, fast mittelgross, eiförmig, kurz gespitzt, braun, oft zum Theil unvollkommen.

Kelchhöhle kegel- oder etwas kegeltrichterförmig, gut $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang oder lang verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung mehr, oft dicht behaart. Staubfäden etwas über mittelständ.

Fleisch hellgelblich bis grüngelblichweiss, fast weisslich, fein, erst etwas fest, später markig, saftig, reinettenartig, doch nicht stark gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Fr. Lucas-Reutlingen, Lencer-Bittstädt bei Arnstadt.